INSIDER im Gespräch mit dem Meisterfotografen T. W. Klein

Mit „BestAgeBeauty“ wieder mal die Nase vorn

Begonnen hat seine Erfolgsgeschichte vor 18 Jahren mit der Erfindung der „Beautysession“. Der Visagist, Hairstylist und Fotograf aus Berufung T. W. Klein war der Erste, der aufwändige Fotoshootings anbot, bei denen sich ganz normale Frauen schminken und stylen lassen konnten wie sonst nur Profi-Models. Mit dieser damals völlig neuen kreativen Dienstleistung begeisterte er zuerst vor allem junge Frauen, die einmal aussehen wollten wie ein Model.

Herr Klein, was sind denn für Sie die größten Veränderungen seit damals?
Ach, da hat sich so einiges getan. Ich bin reifer geworden, aber nicht unbedingt ruhiger. Einige der Mädchen der Anfangsjahre haben es wirklich bis auf die Titelseiten geschafft. Nach meiner Meisterprüfung habe ich vor einigen Jahren ein zweites Studio in Wiesbaden eröffnet. Überhaupt sehen die Studios heute viel besser aus als früher. Und dann arbeite ich immer öfter auch auf Mallorca, ab Sommer dort für das bekannte Deluxe-Magazin. Wichtig war aber auch der Wechsel zur digitalen Fotografie, ein Quantensprung und eine riesige Bereicherung. Obwohl mittlerweile auch klargeworden ist, dass eine Digitalkamera den Menschen dahinter noch nicht zwangsläufig zu einem guten Fotografen macht.

Ist das eine Anspielung auf Ihre Mitbewerber?
Nun, heute bieten gerade hier in der Region doch einige Digital-Fotografen ihre Shootings mit Fantasy-Styling an. Leider kann ich da nur ganz Wenige ernst nehmen. Wenn jemand aber wirklich gut ist, an seinem unverwechselbaren Stil arbeitet und sich das auch angemessen bezahlen lässt, habe ich überhaupt kein Problem. Überflüssig finde ich nur die „Hauptsache-Billig“- und die „Ich-fotografiere-alles-Anbieter“. Die schaden uns allen, - den ernsthaften Fotografen, weil sie den Markt kaputt machen und den Kunden, weil selbst wenig Geld zuviel ist für schlechte Fotos und keinen Service.

Nach was kann man sich denn heute noch orientieren, wenn man sich fotografieren lassen will oder unbedingt gute Bewerbungsfotos braucht?
Das ist gar nicht mehr so einfach. Jedenfalls nicht nur nach Anzeigenwerbung und ein paar schönen Bildern und nicht vorrangig nach dem Preis.
Da gibt es z. B. den „bpp“, Bund professioneller Portraitfotografen, der auf seiner Website www.b-p-p.info anspruchsvollen Menschen Orientierung geben will bei der Suche nach dem richtigen Fotostudio. Somit hat man zumindest eine gewisse Qualitätssicherheit.

Und wenn man nicht mehr jung und knackig ist?
Da muss man noch genauer hinschauen, ob man sich selbst im jeweiligen Fotografen-Portfolio repräsentiert und angesprochen fühlt. Wissen Sie, junge, schlanke und fotogene Mädchen kann und will fast jeder fotografieren. Wer aber schon etwas älter oder von Natur aus nicht so sehr gesegnet ist, sucht auf Fotografen-Websites oft vergebens.

Sie sollen ja angeblich ein Händchen haben für vermeintlich „Unfotogene“.
Nun ja, wenn ich mir unsere Bewertungen so anschaue, ist da wohl auch was dran. Aber ich fordere meine Kunden auch. Einfach „nur hinsetzen und der Fotograf macht das schon“, ist bei mir nicht und auch nicht bei meiner jungen Fotografin, die jetzt neu im Team ist. Gute Portraitfotos setzen immer auch die Mitarbeit der Models voraus, ob Beauty, Business, Erotik oder Hochzeit. Und wem Körperbeherrschung nicht so gegeben ist, wird von uns einfühlsam und mit Humor, aber auch unnachgiebig angeleitet, bis das „perfekte Bild“ im Kasten ist. Schließlich stehen wir ja zu unserer Zufriedenheitsgarantie.

Da trauen Sie sich aber was!
Kann sein, aber unsere Kunden erwarten das auch.

Vor allem Ihre neue Zielgruppe, die „Bestager“?
Das sind meistens sehr entspannte Frauen, die schon viel erlebt und erreicht haben. Da ich ja selbst schon bald in diese Altersgruppe komme, liebe ich die Arbeit mit den 50plus-Kunden besonders. Ich denke, das macht unsere INSIDER-Serie „Bestagebeauty“ auch deutlich.

Absolut, die Fotos sind wirklich immer der Hammer.
Vielen Dank Herr Klein für dieses nette und informative Gespräch. Haben sie für unsere Leser vielleicht noch exklusiv ein „Bonbon“ parat?
Auch ich bedanke mich und verweise gerne auf unsere Frühlingsaktion mit 30,- Euro Rabatt und die Muttertagsaktion.

Infos gibt es auf der Website www.tw-klein.com und auf facebook.
Fotos: TW Klein